



## INTERPELLATION

**Urheber** PDCC, durch Raphaël Fournier (Suppl.)  
**Gegenstand** Lagerbewirtschaftung beim GNW  
**Datum** 13.03.2014  
**Nummer** 2.0041

---

Hilfswerke, die Material in ärmere Länder transportieren, haben uns darüber informiert, dass das Spital Wallis Material mit abgelaufenem Verfallsdatum aber immer noch in ausgezeichnetem Zustand verbrannt hat, anstatt es für humanitäre Zwecke zu spenden.

Wir finden dies erstaunlich und wollen deshalb vom Staatsrat Folgendes wissen:

- Wie sieht die Lagerbewirtschaftung in unserem Gesundheitsnetz aus?
- Wie kommt es, dass das Spital mehr als 50 Paletten medizinisches Material (z.B. 200'000 Handschuhe, 24'000 Schürzen oder auch 1'000'000 Masken) zerstören muss?
- Warum können wir dieses Material nicht für andere Zwecke verwenden, wie beispielsweise Samariter- oder Feuerwehrs Schulungen?
- Warum wird abgelaufenes Material auf Kosten des Steuerzahlers verbrannt, wenn Hilfswerke dafür sorgen könnten, dass dieses Material ärmeren Ländern zugute kommt?

### **Schlussfolgerung**

Wir wünschen Erläuterungen zur aktuellen Praxis in Sachen Bewirtschaftung der medizinischen Lagerbestände.

In diesem Zusammenhang werden die Gesundheitsakteure gebeten, Möglichkeiten zur anderweitigen Verwendung von medizinischem Material zu prüfen, das zwar den schweizerischen Medizinstandards nicht mehr gerecht wird, aber trotzdem noch in ausgezeichnetem Zustand ist.